

Mit 84 Jahren den Dienst als Organistin aufgeben

Pastorin Dorle Liebermann-Garbers sagte der 84-jährigen Elfriede Oltmanns für deren langjährigen Dienst als Organistin herzlich Dank.

Foto: Dübbel

Dank und Anerkennung für Elfriede Oltmanns / Sie war zwölf Jahre in Stiekelkamperfehn und 35 Jahre in anderen Gemeinden aktiv

Stiekelkamperfehn. „Viele Gottesdienstbesucher haben sonst vor allem ihren Rücken gesehen – seltener ihr Gesicht und ihr fröhliches Lachen.“ Das sagte Pastorin Dorle Liebermann-Garbers, bevor sie in der Kirche St. Nikolai Elfriede Oltmanns bat, nach vorne zu kommen. Die 84-Jährige hatte als langjährige Organistin der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stiekelkamperfehn ihren Dienst aufgegeben. Für ihre Verlässlichkeit und Treue wurde der Heselerin nun herzlich Dank gesagt.

Als „Übergangslösung“ hatte Elfriede Oltmanns vor zwölf Jahren den Organistendienst in Stiekelkamperfehn übernommen. Daran erinnerte auch Pastor Hans-Peter Garbers als Vorsitzender des Kirchenvorstandes nach dem Gottesdienst bei der Teetafel im Gemeindehaus. „Sie brauchen nicht jedes Mal zu fragen“, habe die Organistin irgendwann gesagt. Neben den Sonntagsgottesdiensten spielte sie dann auch bei den anderen kirchlichen Feiern der Gemeinde. Insgesamt 35 Jahre war sie bis zum Jahr 2004 als Kirchenchorleiterin, Organistin und Kirchenvorsteherin in der Liudgerigemeinde Hesel aktiv. Außerdem leitete sie den Kirchenchor in Holtland und begleitete an der Orgel Gottesdienste zu Trauungen und Trauerfeiern in Remels.

„Die Musik hat ihr Gottvertrauen und Ausgeglichenheit geschenkt“, sagte Pastorin Liebermann-Garbers über Elfriede Oltmanns. Außer den Tasten der Orgel bewege sie gern die Stick- und Stricknadeln. Deshalb enthielt der Präsentkorb, der ihr im Gottesdienst überreicht wurde, auch einen Gutschein für Garn und Wolle. Die Besucher unterstrichen den Dank mit einem kräftigen Beifall.

Der Gemeinde will die Seniorin, die bald 85 Jahre alt wird, verbunden bleiben. Darüber freute sich nicht nur das Pastoren-Ehepaar, sondern auch Horst Bosse als Leiter des Seniorenfrühstückskreises. In dessen Namen hatte er ihr als Dank und Anerkennung ein Buch über Orgeln in ostfriesischen Kirchen überreicht. „Natürlich komme ich weiterhin“, versprach Elfriede Oltmanns. Viel Aufhebens um ihre Person wollte sie nicht, aber eines betonte sie im Gespräch: „Ich habe immer gern die Orgel gespielt!“ Nun sucht die Gemeinde eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Dankbar sind die Verantwortlichen, dass Annegret Klenzendorf aus Hesel aushilft.